

Spielbericht Wildendürnbach - SK Lugus Tübing

Ergebnis: 2:2 (1:1)

Tore: R. Barath, Plisnic

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger, F. Pferschinger, Kosiba, L. Barath (66. Mayer);
Kubistel, Gebhard; Müller, Plisnic, Bronja (89. Pirker); R. Barath

Spielverlauf:

Auf dem ungewohnt großen und noch dazu aufgrund des hohen Rasens schwer zu bespielenden Platzes mussten wir neben Langzeitausfall Daniel Köpf auch auf Michi Henickl verzichten. Trotzdem kamen wir gut ins Match und hatten schon in der 2. Min. die erste Topchance, als nach einem schönen Angriff über links Tom Müller in der Mitte frei zum Schuss kam. Dieser fiel jedoch etwas zu schwach aus und konnte von einem Verteidiger auf der Linie weggeschlagen werden. Im Gegenzug kamen auch die Heimischen zu einer guten Möglichkeit, als wir auf unserer rechten Abwehrseite einen Mann übersahen und dieser nach weitem Diagonalpass allein zum Schuss kam, den jedoch Oli Wegscheider mit einem guten Reflex in den Corner lenken konnte. In weiterer Folge hatten wir die Partie gut im Griff, vergaben aber Chancen am Fließband - Tom und Raphi Barath kamen nach guten Stanglpässen nicht ordentlich zum Ball, Raphi verzog einen Schuss vom 16er knapp, dann ver stolperte wieder Tom allein vor dem Goalie, einen Schuss von ihm konnte der Torwart zu Ecke klären, ehe er sich die Kugel zu weit vorlegte und wieder gegen den Keeper zu kurz kam. So dauerte es bis zur 40. Min. ehe Raphi nach einem schönen Querpas von Tom mit zwei Haken in den Strafraum ging und überlegt ins lange Eck einschob. Chancen der Heimischen waren in dieser Phase Mangelware, meist wurden sie nur durch weite angeschnittene Flanken gefährlich, die aber allersamt eine Beute von Oli wurden. In der 42. Min. folgte noch einer guter, allerdings etwas zu zentral angetragenen, Schlenzer von Slavan Plisnic, den der Tormann über die Latte lenken konnte. Die Wende im Spiel brachte die 45. Min., als Martin Kosiba einen weiten Pass nicht ausputzte, sondern versuchte die Kugel im Spiel zu halten. Die Folge war ein Eckball, bei dem die gesamte Defensive schlief und Brano Kubistels Rettungsversuch nach dem Kopfball zu spät kam. Ein dummer Ausgleich unmittelbar vor dem Pausenpiff, wo es doch den Chancen nach eine klare Führung hätte geben müssen. In der 2. Halbzeit war von unserem Team nicht mehr allzu viel zu sehen und ein weiterer schwerer Fehler im Spielaufbau führte

in der 53. Min. sogar zum Rückstand. Amer Bronja ließ schlecht prallen, Lukas Barath und Martin Kosiba waren uneins, wer nun zu attackieren hätte, der gegnerische Stürmer kam frei durch und seinen Stanglpass verwertete ein Mitspieler mit letztem Einsatz. Nun übernahm die Hektik vollends das Kommando, doch Oli konnte in der 66. Min. einen guten Freistoß parieren und wir lösten die 4er-Kette auf, um den Ausgleich zu erzielen. Dies gelang auch, als Raphi in der 71. Min. rechts durchging, schön auf Slavan zurückspielte und dieser nach einem Haken mit dem linken Spitz ins lange Eck traf. In der 80. Min. hatten die Heimischen nach einem Fehler von Lukas Pferschinger noch eine Topchance auf den Sieg, doch Oli stürzte rechtzeitig aus seinem Kasten und rettete in letzter Sekunde vor dem allein anstürmenden Gegner. In der Schlussminute ließ der leichte Heimtendenz zeigende Schiri nach einem klaren Foul an Tom im Strafraum den Mut zum fälligen Elferpfiff vermissen und weiterspielen.

Fazit:

Mit unseren Chancen in der 1. Halbzeit gewinnt man normalerweise zwei Spiele locker, wer aber so viele Möglichkeiten auslöst und gleichzeitig noch dumme Abwehrfehler begeht, kann kein Match gewinnen. In der 2. Halbzeit waren die Heimischen gleichwertig und hätten uns beinahe auch noch um den einen Punkt gebracht. Ein schwaches Spiel unserer Jungs, die damit die Möglichkeit, die Tabellenführung zu übernehmen, vergeben haben.